

S 01

Wie ist der Hochwasserschutz an der Wümme zu bewerten?

Anfrage der Abgeordneten Derik Eicke, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 15. April 2026

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat nach dem Winter 2025/2026 die Hochwassersicherheit der Wümme – insbesondere in Oberneuland, Borgfeld und Timmersloh?
2. Sind die beim Hochwasser 2023/2024 identifizierten Gefahrenpunkte inzwischen beseitigt beziehungsweise gesichert, und wo sieht der Senat weiterhin Handlungsbedarf?
3. Bis wann wird das aktuelle hydraulische Gutachten zur Wümme und ihrem Einzugsgebiet fertiggestellt und der städtischen Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft vorgelegt?

Zu Frage 1:

Der Hochwasserschutz entlang der Wümme ist unverändert gegeben. Im Winter 2025/2026 gab es kein größeres Hochwasserereignis an der Wümme.

Zu Frage 2:

Nach dem Hochwasser im Winter 2023/2024 haben die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft und alle zu beteiligenden Akteure intensiv an der Identifizierung und Beseitigung der Gefahrenpunkte gearbeitet. Prioritär wurden durch den Deichverband am rechten Weserufer umfängliche Unterhaltungsmaßnahmen zur kurzfristigen Ertüchtigung des Hochwasserschutzes durchgeführt. Ferner wurde bei der Warf Butendiek ein Deichverteidigungsweg hergestellt bzw. ertüchtigt. Bereits ab 2024 wurden, in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, hydraulische Berechnungen durchgeführt, um das Hochwasserereignis modellhaft abzubilden und potenzielle Schutzmaßnahmen zu ermitteln. Im Zuge der Erstellung des Generalplans Hochwasserschutz Binnen werden diese weiter untersucht und geplant.

Zu Frage 3:

Die hydraulische Modellierung der Wümme ist fertiggestellt und der Bericht befindet sich aktuell in Abstimmung zwischen SUKW und dem NLWKN. Zeitnah ist hierzu eine Senatsbefassung zur „Fortführung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz Binnen“ geplant. Anschließend erfolgt eine Vorstellung in der städtischen Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, mit der auch die Veröffentlichung des Berichts einhergeht.